

Rot-Weiß Erfurt startet durch: Neue Talente und alte Baustellen!

Rot-Weiß Erfurt startet die Regionalliga-Vorbereitung mit neuen Neuzugängen und einem Trainingslager in Weißensee am 29. Juni 2025.



Stotternheimer Straße 9a, 99086 Erfurt, Deutschland - Am 23. Juni 2025 hat der FC Rot-Weiß Erfurt die Vorbereitung auf die neue Regionalliga-Saison gestartet und zeigt sich dabei gut aufgestellt. Neuer Co-Trainer Nils Weiler tagt mit Trainer Fabian Gerber, der weiterhin Handlungsbedarf im Kader sieht. Dies ist besonders wichtig, denn die Abgänge einiger talentierter Spieler wie Robin Fabinski, der zum VFL Osnabrück wechselt, und Jeremiaha Maluze, der zur U21 von Eintracht Frankfurt geht, haben die Mannschaft geschwächt. Die Suche nach Defensiv-Verstärkungen, insbesondere einem linken Außenverteidiger und einem vielseitigen Innenverteidiger, ist daher in vollem Gange, um die fehlenden Plätze zu füllen und das Team zu stärken, wie thueringen24.de berichtet.

Aktuell sind drei von vier Neuzugängen im Training, darunter die Talente Boipelo Mashigo, Raphael Assibey-Mensah und Sejdo Durakov, die alle ihre ersten Schritte mit dem Team gemacht haben. Während Assibey-Mensah noch in der Reha ist, haben Mashigo und Durakov bereits den Rasen betreten. Auch Artur Golubyskyi hat das erste Training absolviert. Ziel des Trainers ist es, diese jungen Talente schnell ins Team zu integrieren und ein harmonisches Miteinander zu fördern.

Zusammenhalt stärken

Um den Teamgeist zu fördern, plant die Führung des Vereins ein Trainingslager in Weißensee. Solche Maßnahmen könnten sich als entscheidend herausstellen, insbesondere vor dem Hintergrund, dass der Kader aufgrund der Abgänge noch nicht vollständig zufriedenstellend ist. Wir wollen attraktiven Fußball spielen und uns gegen stärkere Teams behaupten, betont Trainer Gerber.

In der vergangenen Saison konnte Rot-Weiß Erfurt eine wechselhafte Leistung zeigen, mit nur sieben Punkten aus den letzten fünf Spielen und einem Platz im Mittelfeld der Tabelle. Die letzte Begegnung gegen den FC Viktoria 1889 Berlin endete mit einem 1:1-Remis, wobei Erfurt in der Tabelle auf Platz fünf verbleibt, wie [welt.de](https://www.welt.de) berichtet. Erfurt ist jetzt gefordert, sich in den kommenden Partien eine bessere Ausgangsposition zu erarbeiten. Am kommenden Sonntag steht das Spiel gegen den Bischofswerdaer FV an, wo die Mannschaft sich wieder beweisen kann.

Über den Verein

Der FC Rot-Weiß Erfurt, gegründet am 26. Januar 1966, hat eine bewegte Geschichte und zählt rund 2.300 Mitglieder. Als ehemaliger Rekordgewinner des TFD-Pokals und zweifacher GDR-Meister hat der Verein eine starke Tradition im deutschen Fußball. Auch heute noch trainiert der Verein das Talent zahlreicher Spieler, die den Sprung in den Profifußball schaffen.

Mit dem Blick auf die kommende Saison und dem Bestreben, die Neuzugänge schnell zu integrieren sowie auf die Nachwuchsarbeit zu setzen, hofft der FC Rot-Weiß Erfurt auf eine erfolgreiche Saison im Bereich der Regionalliga. Bleiben wir gespannt, wie sich die Mannschaft und ihr neuer Kader entwickeln werden.

Details	
Ort	Stotternheimer Straße 9a, 99086 Erfurt, Deutschland
Quellen	• www.thueringen24.de • www.transfermarkt.co.uk • www.welt.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net